

**ANMELDUNG:** Tagung für ehrenamtliche Seelsorger\*innen in der Nordkirche, 22.-24. September 2023  
(Bitte leserlich schreiben! – Dankel!)

---

Seelsorgeeinrichtung

---

Leitung der Seelsorgeeinrichtung

Hiermit beantrage ich bei der Seelsorgeeinrichtung, bei der ich tätig bin, verbindlich meine Teilnahme:

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ Ort

---

E-Mail-Adresse

---

Telefon

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

Erstwahl: \_\_\_\_\_ Zweitwahl: \_\_\_\_\_ Drittwahl: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine o.g. Kontaktdaten auf einer Liste anderen Teilnehmer\*innen der Tagung z.B. für Mitfahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt werden.

Ja  Nein

(Falls möglich/gewünscht:) Ich teile mir ein Zimmer mit:

---

Besondere Essenswünsche:

---

Datum, Unterschrift

## ORGANISATORISCHES

### Tagungsort

Theodor-Schwartz-Haus  
Wedenberg 2-4, 23570 Travemünde-Brodten  
www.awo-sh-tsh.de

### Teilnahmebeitrag: 130,00 €

Die Anmeldung erfolgt – wie bei Fortbildungen üblich – über die Seelsorgeeinrichtung. Die Teilnehmenden können ihren Beitrag reduzieren, indem sie einen Zuschuss bei ihrer Seelsorgeeinrichtung beantragen.

Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog der Nordkirche trägt die andere Hälfte der Gesamtkosten.

### Anmeldung und Nachfragen / Tagungsleitung

Pastor Michael Brems, Königstr. 52, 22767 Hamburg  
Tel.: 040 / 306 20-1290  
michael.brems@seelsorge.nordkirche.de

Bitte beantragen Sie mit dem Anmeldeformular **bei Ihrer Seelsorgeeinrichtung** verbindlich Ihre Teilnahme an der Tagung. **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.**

Ihre Seelsorgeeinrichtung entscheidet über Ihren Antrag, teilt Ihnen mit, welchen Betrag sie Ihnen erstatten wird, und schickt Ihre Anmeldung an die Tagungsleitung. Wir vergeben die Plätze so, dass ein guter Mix entsteht aus Einrichtungen, Regionen, Männern und Frauen.

Im Verlauf des Julis und Augusts erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, alle weiteren Informationen. Die Rechnung erhalten Sie nach der Tagung. Diese können Sie ggf. an Ihre Einrichtung weiterleiten.

Falls Sie doch wieder absagen müssen, teilen Sie uns dies bitte so bald wie möglich schriftlich mit. Bei Absagen nach dem 31.08.2021 müssen wir Ihnen leider den gesamten Teilnahme-Beitrag von 130 € in Rechnung stellen, falls wir den Platz nicht nachbesetzen können.



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

# Ein Raum, der Räume öffnen kann

## Architektur in der Seelsorge

### Tagung für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Nordkirche

22. – 24. September 2023  
Theodor-Schwartz-Haus  
Travemünde

## Ein Raum, der Räume öffnen kann

### Architektur in der Seelsorge

In der Seelsorge begegne ich dem Raum eines anderen Menschen, im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Gleichzeitig bringe ich selbst einen inneren Raum mit in die Begegnung. Und beide, mein Gegenüber und ich, prägen den gemeinsamen Raum, in dem der seelsorgliche Kontakt stattfindet: Zwei Welten begegnen sich. Ein gemeinsamer Raum entsteht, verändert sich, wird gestaltet, immer wieder neu. Eins plus eins ist mehr als zwei!

Was macht den Raum weit, was macht ihn eng? Was öffnet Räume, was schließt sie? Was kann sie hell und luftig machen? Wodurch kann so ein Raum zu einem sicheren Ort werden? Wie viel Weite bringe ich mit, wo sind meine Grenzen? Mit welcher Haltung, mit welchen Glaubenssätzen gehe ich in eine Begegnung? Bin ich mir dessen jedes Mal bewusst?

Jeder Anfang ist neu, jedes Gespräch anders: Ein Sterbezimmer ist anders als die Situation in einem Beratungsraum, vor einer OP, am Telefon. Kann ich mit möglichst vielen Sinnen wahrnehmen, was ist? Kann ich alle meine Antennen ausfahren und auf Empfang stellen, einen möglichst offenen und leeren Raum anbieten? Was nehme ich wahr? – Was nehme ich nicht wahr? Wo stoße ich an meine Grenzen?

In einem Dreischritt gefragt:

Wer bin ich, der\* die den anderen Raum betritt? Und wie bin ich heute und jetzt hier?

Wie kann ich den Raum gestalten? Wie gestaltet mein Gegenüber diesen Raum?

Und wie gehe ich gut wieder raus – und erde und himmle mich?

Ich brauche Kompetenz, eine gute Ausbildung, Selbsterfahrung – und gleichzeitig Ehrfurcht vor dem, was geschieht und was nicht machbar ist, was unverfügbar bleibt. Bin ich bereit, mich überraschen zu lassen?

Auf der Tagung wollen wir diesen Themen und Fragen nachgehen, Antworten suchen, finden, verwerfen, neu suchen: miteinander schauen, welche alten und neuen Räume sich auftun und entdecken lassen.

Wir arbeiten mit kreativen Impulsen. Es gibt Gelegenheit, Ehrenamtliche aus anderen Seelsorgefeldern und Regionen kennen zu lernen. Und es ist Zeit für Anregung, Austausch und Entspannung.

## TAGUNGSABLAUF

Freitag, 22. September

18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Geistlicher Einstieg und Begrüßung
19.30 Uhr	Gruppensitzung I
21.00 Uhr	freie Abendgestaltung

Samstag, 23. September

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Gruppensitzung II und III
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffeetrinken
15.30 Uhr	Vortrag: „Verschlossene Räume, verschlossene Menschen und ein offener Himmel“ Pastor Martin Kühn, Gefängnisseelsorger, JVA Waldeck bei Rostock
17.00 Uhr	Gruppensitzung IV
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Feier-Abend: Impro-Theater INSTANT SL, Lübeck Danach: Plaudern (und Tanzen)

Sonntag, 24. September

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Gruppensitzung V
10.45 Uhr	Plenum: Abschluss
11:45 Uhr	Gottesdienst mit Reisesegen
12.30 Uhr	Mittagessen



## ARBEITSGRUPPEN

### Gruppe 1: Wir sind immer sowohl ambi als auch valent

Mit welcher inneren und äußeren Haltung gehe ich in ein Gespräch, eine Begegnung? Welche Teile sind in mir wirksam? Welche bestimmen mich? Welcher Teil soll am Steuer sitzen, welcher eher auf der Rückbank? Wie bewege ich mich im Gewebe aus Geboten, Anforderungen und Grenzen einerseits und Gnade und Freiheit andererseits? – Wir spielen, schreiben, suchen, probieren aus. *Michael Brems*

### Gruppe 2: Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Prägungen, Überzeugungen und Sehnsüchte sind Merkmale unseres persönlichen Raumes, sie machen uns einzigartig und kostbar. Mit kreativen Übungen (Phantasiereise, Imagination, Rollenspiel, ...) wollen wir unsere eigenen Räume erforschen und uns öffnen für die Räume unseres Gegenübers. Dabei kann ein neuer, weiter Begegnungsraum entstehen. Bringen Sie Lust und Neugier mit! *Ulla Bürger*

### Gruppe 3: In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen

Welche Wohnungen stehen Ihnen und den Menschen zur Verfügung, die Sie begleiten? Gibt es Räume, die noch unbekannt und zu betreten wären? Wie sieht der Raum aus, der Sie lebendig macht und womöglich glücklich sein lässt? Und der Keller? Was liegt dort?

Ich möchte mit Ihnen Räume nachstellen, denn der Raum bestimmt gleichsam mein Handeln und Fühlen und das meines Gegenübers auch. *Reinhard Dircks*

### Gruppe 4: Ein Raum, der Räume eröffnet ...

Im Gespräch einen Raum eröffnen. Dem Gegenüber wertschätzend ermöglichen, sich zu öffnen und zu erzählen. Wie geht das? Welche beraterische Haltung brauchen wir dafür? An dieser Haltung wollen wir im Erfahrungsaustausch und interaktiven Lernen arbeiten. – Bringen Sie gerne aus Ihrer Praxis Fallbeispiele mit. *Kirsten Schmidt-Soltau*

### Gruppe 5: Bilder, die wirken...

Ich möchte gern mit Ihnen in die Rolle eines Innenarchitekten des gemeinsamen Seelsorge-Raums schlüpfen. Grundrisse entwerfen und ausprobieren, nach Farben und Licht sehen und mit der Inneneinrichtung experimentieren. So wollen wir der eigenen Haltung in den seelsorglichen Begegnungen auf die Spur kommen. Und sie neu in Kontakt bringen mit uns und unseren Erfahrungen. *Cornelia Ogilvie*

Die Gruppenleiter\*innen sind Pastoralpsycholog\*innen mit Praxiserfahrung und unterschiedlichen Ausbildungen.